

Bischof Dr. Markus Dröge

BZ-Kolumne

Donnerstag, den 27. Juni 2019

Ferien – Das gute Leben

Nun ist sie da, die für viele schönste Zeit des Jahres: Die Sommerferien. Gerade unsere Schulkinder freuen sich darauf wie auf fast keine andere Zeit, vielleicht nur noch getoppt von Weihnachten und dem eigenen Geburtstag. Aber auch wir Erwachsenen freuen uns über die freien Tage im Sommer, in denen wir die Sonne, die Freizeit genießen. Auftanken, den Kopf freimachen - unsere Seele braucht das, diese Auszeit. Den Alltag mal beiseiteschieben, entschleunigen, den Blick auf die eigenen Bedürfnisse richten. Raum für Freunde und Familie – das gute Leben spüren.

Selbst Gott ruhte am siebten Tag, nachdem er unsere Welt geschaffen hatte, so steht es am Anfang der Bibel. Zeitgemäß würde man sagen, er nahm sich eine Auszeit, war mal chillen. Das ist eine Botschaft an uns Menschen: Arbeite und schaffe froh, aber mach auch mal Pause – das gehört dazu, sonst kann man das Wesentliche aus dem Blick verlieren.

Das Gute im Leben wieder zu spüren – das sollen und wollen wir finden. Aber nur in den Ferien? Eigentlich ist es ja so, dass das Gute uns möglichst jederzeit bewusst sein kann. Und vielleicht schauen Sie mal, was Ihnen so bewusst wird in der freien Zeit. Was begegnet Ihnen an Schönerem und Guten, das Sie auch im Alltag begleiten kann. Welche Freude bringt es Ihnen, wenn Sie nach einem anstrengenden Arbeitstag heimkommen, wenn zuhause Ihre Lieben auf Sie warten, wenn Sie Freunde treffen, wenn Sie Musik hören, oder einfach nur die Sonne auf der Nasenspitze spüren. Zu spüren, dass man am Leben ist, auch in schweren Zeiten, dass man einzigartig und von Gott gewollt ist, das ist gutes Leben. Wir vergessen es im Alltag nur manchmal.

Und genau deswegen brauchen wir Freizeit und Ferien: Wegen der Sehnsucht nach dem guten Leben, wie Brot für Geist und Seele. Wir erinnern uns an das Gute. Wir rücken die Dinge wieder in die richtige Position. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie dieses Gefühl dann auch wieder in den Alltag mitnehmen, dass es Sie trägt – nicht nur bis zum nächsten Urlaub, sondern durch jeden Tag. Denn das Leben ist gut.